

Abend-



Zeitung.

Acht und zwanzigster Jahrgang.

144.

Sonnabend, am 30. November 1844.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Der Eichwald.

Zerrissen nennt ihr das Vaterland,
Das voll von blühenden Reichen,
Dieweil noch keine mächtige Hand
Zusammenband alle die Eichen;
Leicht bindet man wohl ein Bündel Stroh,
Doch mit den Eichen geht's nicht so.

Zerrissen nennt man doch keinen Wald,
Wo Eichen jugendlich grünen,
Gesang aus allen Bäumen erschallt;
Man wandelt ja gern unter ihnen,
Und freut' sich der lieblichen Melodein,
Wenn die Sänger nicht zu entseßlich schrei'n.

Der Baum ist wohl prächtig anzuschau'n,
Der weithin streckt die Aeste,
Der starke Stamm ist nicht leicht zu hau'n,
Und widersteht auch dem Weste,

Doch spaltet ihn jäh ein Wetterstrahl,
So ist's vorbei mit einem Mal.

Wohl stark sind die Blitze, doch nicht im Stand,
Den ganzen Wald zu zerstören,
Und stehen die Wurzeln recht tief im Sand,
Kann auch kein Sturm ihn verheeren;
So wurde Deutschland seit grauer Zeit
Nie ganz besiegt, und bald befreit.

O Sänger, verschonet mit Eurem Spott
Das Vaterland, nennt es nicht Klappen,
Und überlast es dem großen Gott,
Ob er es zusammen will klappen,
Und Jeder trage das Seine bei,
Daß der edle Eichwald geachtet sei!

Georg Schulz.